

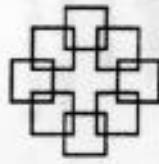
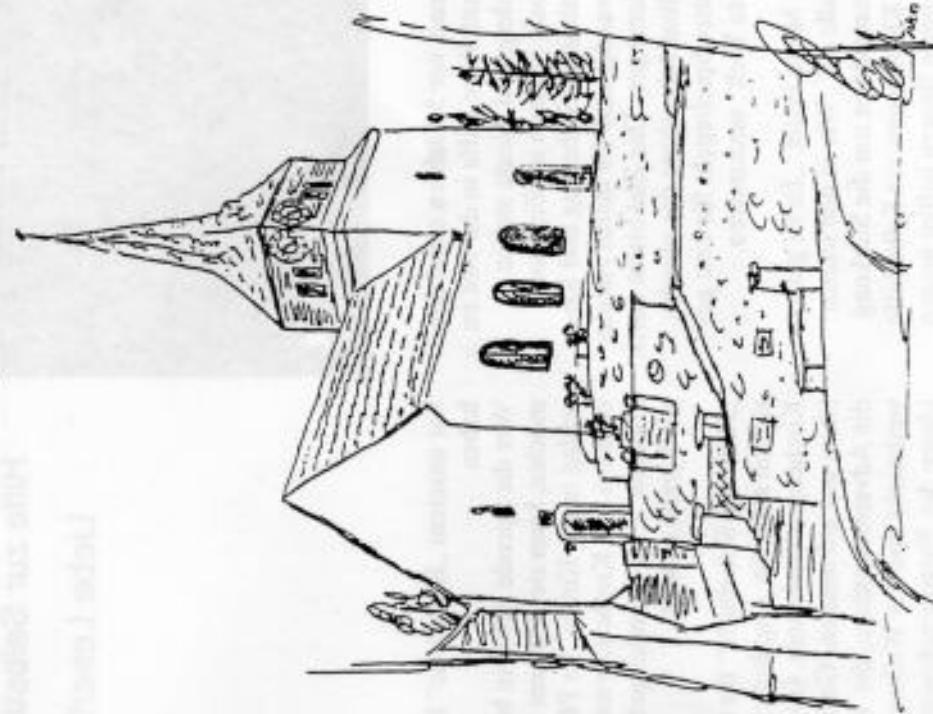
Gottesdienste im Dezember 2008

Samstag 6.12.	10 – 12 Uhr	Kindergottesdienst
2. Advent 7.12.	10 Uhr	Gottesdienst in OB für Große und Kleine zum Taufgedächtnis
3. Advent 14.12.	9 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst in Neutsch Gottesdienst in Ober-Beerbach
4. Advent 21.12.	17 Uhr	Waldweihnacht am Sonneneck mit den „Johannibachtalern“
Heiligabend 24.12.	17 Uhr	Christvesper mit kleinem Krippen-Musical in Ober-Beerbach
	22 Uhr	Christmette an der Neutscher Kapelle mit Neutscher Singkreis
1. Weihnachtstag 25.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtsliedern aus Nah und Fern. An der Harfe spielt Mariella Pieters. Wir feiern Abendmahl.
2. Weihnachtstag 26.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor
am 28.12. Silvester 31.12.	10 Uhr 17 Uhr	kein Gottesdienst Jahresabschluß-Gottesdienst



Blädsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober - Beerbach



Dezember 2008
und Januar 2009

Gottesdienste im Januar 2009

4.1.	10 Uhr	Gottesdienst mit Jahreslosung und Abendmahlfeier
11.1. Erster Sonntag nach Epiphanius	9 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst in Neutsch Gottesdienst in Ober-Beerbach
18.1. Zweiter Sonntag nach Epiphanius	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach
25.1. Dritter Sonntag nach Epiphanius	18 Uhr 19 Uhr	- Hessen-Wahl - Gottesdienst in Neutsch Gottesdienst in Ober-Beerbach





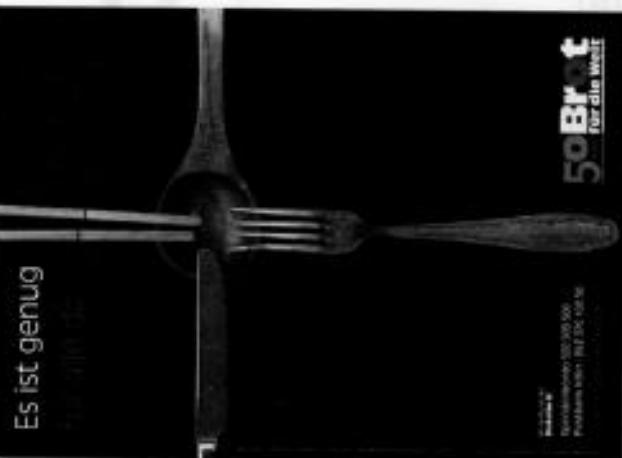
Familiengottesdienst zur Tauf-Erinnerung am 2. Advent um 10 Uhr

50 Jahre Brot für die Welt

Hilfe zur Selbsthilfe

Liebe Leser!

Am zweiten Advent,
dem 7. Dezember, laden wir
um 10 Uhr in Ober-Bernbach
zum Familiengottesdienst ein.
Wir wollen Tauf-Erinnerung
feiern und laden dazu besonders
alle Kinder ein, die im Jahr 2004
getauft wurden.



Es ist genug

Damals vor 50 Jahren stand die unmittelbare Hilfe in der Not im Vordergrund. Heute stehen globale Themen im Zentrum. Ernährungs-Sicherung und Klimawandel sind die neuen Herausforderungen. Das Ziel bleibt durch die fünf Jahrzehnte das gleiche: „Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt“ umzusetzen.

Das Motto lautet: „Es ist genug für alle da“. Wie in den letzten Jahren geht es um die Stärkung von Kleinbauern zur Selbsthilfe: Erfahrene Bauern helfen jungen Bauern. „Brot für die Welt“ übernimmt die Schulung.

Wir bitten Sie um eine Spende für „Brot für die Welt“. Wenn Sie mitmachen möchten, können Sie den Zahlschein nutzen, den

wir unserem „Blaadsche“ beigefügt haben.

Wer die Spende lieber in bar geben möchte, kann sie in einem Briefumschlag in der Kirche, im Pfarrhaus oder bei den Kirchenvorstehern abgeben. Eine Spendenquittung wird gerne erstellt.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ für die Seele wollen auch die Angebote der Kirchengemeinde sein. Gottes Liebe ist zu uns gekommen. Genießen Sie die Adventssonntage, die Waldweihnacht und das Weihnachtsblasen des Posaunenchores in Neutsch, Ober-Bernbach, auf dem Steigerts und in Stettbach.

Eine gesegnetes Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Nike Pfanzelt
Angelika Giesecke.

Kinder sollen immer wieder auf ihrem Lebensweg erfahren, daß Gott sie begleitet. Die Taufe ist dafür das sichtbare Zeichen. Zur Tauf-Erinnerung verschenken wir eine Kinderbibel, damit Kinder und Eltern wieder neu an die Wurzeln unseres Glaubens herangeführt werden.
Herzlich Willkommen!

Waldweihnacht am Sonneneck mit den „Johannisbachtafern“ und unseren Konfirmanden am 4. Advent um 17 Uhr

„Nun da die Zeit erfüllt ist,
verkündige ich Euch
den Heiligen Christ!“

Die frohe Botschaft wird von den Konfirmanden gereimt und ungereimt verkündet ...
Wir freuen uns, daß die „Johannisbachtafern“ wieder ihre Blechblasinstrumente mitbringen.
Ein heißes Geifränk wärmt uns, bevor es wieder heim geht - Weihnachten entgegen.

Damit jeder etwas sehen kann, wollen wir am Sonneneck einen großen Kreis bilden. Laternen und Teelichter können wieder mitgebracht werden. Um uns die Sicht nicht mit parkenden Autos zu verstellen, kommen Sie bitte möglichst zu Fuß.



Weihnachts-Gottesdienste

Zur Christvesper

an Heiligabend um 17 Uhr in der Kirche
laden die Flötenkinder
und die Kindergottesdienstkinder
unter der Leitung von Mariella Pieters
ein zu einem

kleinen Weihnachtssmusical.



Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Jahreslosung 2009 – Lukas 18, 27



Gott kann.

Wir können oft nicht.

Wir tun uns mit Vielem schwer.
Weil wir uns so Vieles nicht
vorstellen können.

Ein Mann in gut situierten Ver-
hältnissen möchte sein Leben
ethisch korrekt führen. „Was
muß ich tun, damit ich das ewige
Leben ererbe?“, fragt er Jesus.
„Es fehlt dir noch eines. Verkau-
fe alles, was du hast, und gib's
den Armen, so wirst du einen
Schatz im Himmel haben, und
kommt und folge mir nach!“
Als er es aber hört, wurde er
traurig, denn er war sehr reich.

Jesus sieht das Sicherheitsbe-
dürfnis dieses Mannes und kon-
frontiert ihn vorsichtig damit: Ob
er das Wagnis eingehen kann,
ohne seinen Besitz als Rettungs-
anker (und damit als „seinen
Gott“) zu leben? Ganz frei und
damit ganz angewiesen auf Gott?

Ja, wer kann denn dann selig
werden, wenn das so schwer ist?
Jesus antwortet: „Was bei den
Menschen unmöglich ist, das ist
bei Gott möglich.“
Gott kann neue Impulse geben,
so daß jemand ins Nachdenken

kommt, neu Vertrauen schöpft
und neue Wege ausprobiert.
Gerade dann, wenn man etwas
schon immer so gemacht und
gewußt hat – von klein auf mit
Prinzipientreue. Daß ein Mensch
sich neu öffnet, ist ein echtes
Wunder.

Wo wir noch in alten Bahnen
denken, kann Gott verwandeln
und Neues schaffen.
Bei ihm ist es möglich.
Eine Jungfrau gebiert den,
der mit Liebe rettet?
Einer, der den Vater so sehr
liebt, ersteht von den Toten auf?
Einer, der die Menschen so liebt,
kann sie von alten Gewohnhei-
ten, Krankheit, Sünde, Tod und
Teufel heilen?
Für Gott möglich. Er kann.

Im neuen Jahr wird es viele
Chancen geben, sich neu
zu öffnen für den, dem Alles
möglich ist. Viele wunderbare
Erfahrungen und Begegnungen
wünscht Ihnen

Nicole Pfanner

Angelika Giesecke

wird herzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr
mit dem Posaunenchor eingeladen.

Am 1. Weihnachtstag

um 10 Uhr bringt Mariella Pieters ihre Harfe mit und spielt
vertraute und neue Weihnachtslieder.
Wir feiern miteinander Abendmahl.

Am 2. Weihnachtstag

wird herzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr
mit dem Posaunenchor eingeladen.

Geburtstage im Dezember 2008

- | | |
|---|------|
| 11. Margareta Steinmetz, Höhenstraße 1, Stettbach | 81 J |
| 12. Ruth Römer, Neutsch 84 | 82 J |
| 16. Katharina Meerstetter, Erbacher Straße 19 | 97 J |
| 16. Adam Roß, Kohlwiesenstraße 11, Stettbach | 87 J |
| 24. Leni Plößer, Im Berggarten 19 | 81 J |
| 15. Maria Hock, Ernsthofer Straße 50 | 87 J |
| 26. Katharina Ploßer, Kohlwiesenstraße 6, Stettbach | 80 J |
| 27. Johannes Schneider, Neutscher Straße 7 | 86 J |
| 30. Hildegard Gebel, Am Hang 5, Stettbach | 82 J |
| 31. Adam Daum, Neutsch 22 | 90 J |



Geburtstage im Januar 2009

- | | |
|---|------|
| 15. Maria Hock, Ernsthofer Straße 50 | 87 J |
| 26. Katharina Ploßer, Kohlwiesenstraße 6, Stettbach | 80 J |
| 27. Johannes Schneider, Neutscher Straße 7 | 86 J |
| 30. Hildegard Gebel, Am Hang 5, Stettbach | 82 J |
| 31. Adam Daum, Neutsch 22 | 90 J |
| 15. Berthold Drott und Marie, geb. Kundel, Im Kirchwald 10. | |

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

Ihre Goldene Hochzeit

feiern am 13. Dezember

Berthold Drott und Marie, geb. Kundel, Im Kirchwald 10.



Wir haben Abschied genommen

am 4. November

von Helene Lehrian, Erbacher Straße 2, im Alter von 86 Jahren.

1. Mose 24, 56: „Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Laßt mich, daß ich zu meinem Herrn ziehe.“

Seniorenkreis

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 3. Dezember, um 15 Uhr zur Adventsfeier.

Unser erster Seniorenachmittag im neuen Jahr findet statt am Mittwoch, dem 7. Januar, um 15 Uhr.

Am 19. Februar fahren wir nach Darmstadt ins Theater.

Für „Wiener Blut“ gibt es Karten zu 7 Euro.

Anmeldungen bei Pfarrerin Giesecke, Tel.: 82794.



Kleine Stellen-Anzeige für Mini-Jobs

Wir suchen

- eine Reinigungskraft fürs Pfarrbüro, 14 tätig für drei Stunden.
- eine Hilfe zum Schneeschieben fürs Gemeindehaus

Bitte melden bei Pfarrerin Giesecke, Tel.: 82794.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Im Mühlfeld, Tel.: 81358



Montag	20 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	ab 14 Uhr	Flötengruppen
	ab 14.30 Uhr	Frauenhilfe
Donnerstag	16 – 17 Uhr	Bücherausgabe
erster Mittwoch im Monat	15 Uhr	Seniorenkreis
letzter Dienstag im Monat	20 Uhr	Frauengruppe

Pfarramt, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Ober-Beebach
Telefon: 06257 - 82794 und Fax: 06257 - 998516

E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beebach@t-online.de
Unser Büro ist mittwochs geöffnet in der Zeit von 10 – 12 Uhr

Sprechzeiten der Pfarrerin: jederzeit nach Vereinbarung
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beebach:
Sparkasse Darmstadt, Nr. 23003562, BLZ 508 501 50

„Wir pflegen zu Hause“

Evangelische Diakoniestation „Nördliche Bergstraße“, Tel. 83193



Von Ende Januar bis Anfang März bereiten wir den Weltgebetstag vor.
Dazu treffen wir uns erstmals am Dienstag, 27. Januar, um 20 Uhr im
Gemeindehaus. Die Gottesdienstgestaltung kommt aus Papua Neuguinea und steht unter dem Motto: „Viele sind wir, doch eins in Christus“.